

Klima-Panik-Orchester spielt in der Antarktis



Das stets und gerne auf Katastrophen-Szenarien eingestellte PIK [1] ließ verlauten: "Forscher des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) halten es für möglich, dass das Klimasystem in der Westantarktis gekippt sein könnte, und das Eisschild unaufhaltsam abtauen wird."

Oder jüngst DER SPIEGEL [2] : "Die Bilanz der Europäischen Raumfahrtbehörde ESA ist alarmierend: Seit 2002 hat das Larsen-B-Eisschelf in der Antarktis drei Viertel der Eisfläche verloren. Beobachtet hat dies der Satellit "Envisat". **Schuld an der Schmelze ist die Erderwärmung.**"

Zunächst: Die Satelliten-Daten sind nicht anzuzweifeln.


Alles andere ist dann die beim Klima-Thema übliche Medien-Mischung von Halbwahrheiten, Weglassen von konträren Fakten, Fakten-Verdrehungen sowie emotional formulierter Angst- und Panik-Mache.

Bei dieser Art Verlautbarungen täte es einer sachlichen Information der Leser gut – insbesondere von naturwissenschaftlich weniger belesenen – , wenn auch folgende Aspekte ergänzend und komplettierend dargestellt würden :

(1) Die AA-Halbinsel umfaßt kaum 1% der Fläche der Antarktis (*in Folgendem: AA*), ⇒ **Abb.1**

(2) Die in [2] genannte Fläche von LARSEN-B und WILKINS liegt folglich flächenmäßig im Promille-Bereich der AA-Fläche (⇒**Abb.1**).



Die größten Schelfeistafeln der Antarktis 
(Stand 2007).

	Ross (472.960 km ²)
	Filchner-Ronne (422.420 km ²)
	Amery (62.620 km ²)
	Larsen C (48.600 km ²)
	Riiser-Larsen (48.180 km ²)
	Fimbul (41.060 km ²)
	Shackleton (33.820 km ²)
	George VI (23.880 km ²)
	West (16.370 km ²)
	Wilkins (13.680 km ²)

Abb. 1: Eis-Schelfe Antarktis [3]

(3) 99% der gesamten AA-Region zeigt einen säkularen Kälte-Trend der Temperatur [4];

(4) Selbst der immer wieder behauptete Erwärmungs-Trend der AA-Halbinsel einschließlich LARSEN- und WILKINS-Schelf ist nach aktuellen Auswertungen [5] nicht zu finden:

"It's The Claim "Antarctica Is Warming" That Is Disintegrating – And Not Much Else": ...

This tradition of yearly alarms continues this year as well, this time from the European Space Agency (ESA), which appears in a report at Spiegel." ...u.w.a.a.0.: "According to ESA, the blame for this is (man-made) global warming. After all, northern West Antarctica has warmed 2.5°C over the last 50 years."

...u.w.a.a.0.: "Let's take a look at the results from measurements taken at the Larsen Ice Shelf. We see immediately that the trend is relatively constant, if not slightly downward, since measurements began in 1985." (⇒ Abb.2)

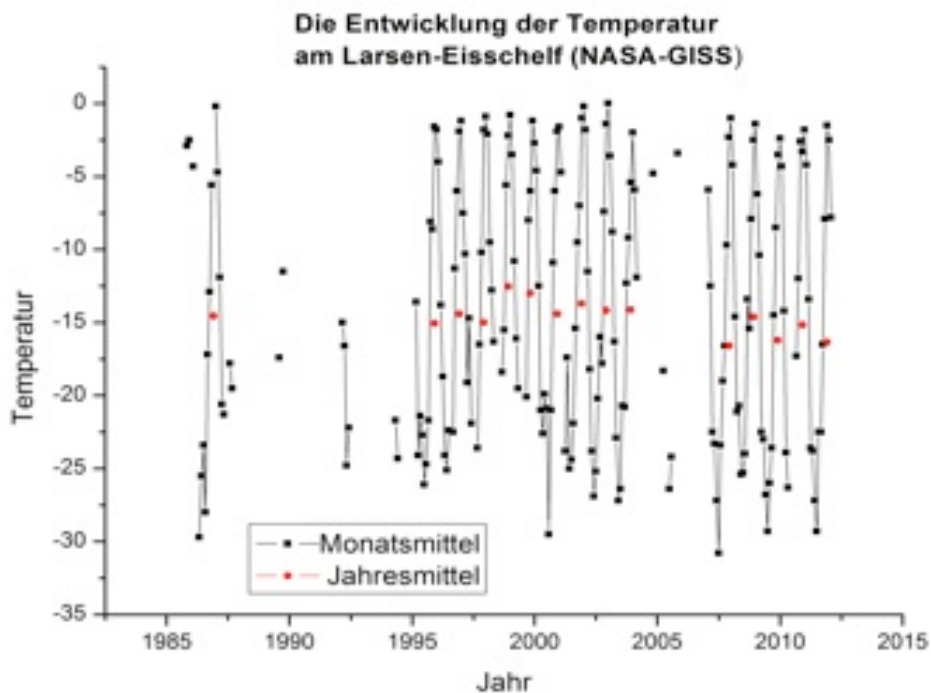


Abb. 2 Temperature development Larsen Ice Shelf ; NASA GISS; nach [5]

Und weiter a.a.0. [5]: "However, the measurements at the Larsen Ice Shelf go back only to 1985, and the ESA press release expressly states a temperature development going back 50 years. So let's look at the *next stations closest to the Larsen Ice Shelf* with sufficiently long measurement histories. They are (see charts below) *Faraday* (since 1944), *Rothera Point* (since

1946), *Bernado O'Higgins* (since 1963), *Base Esperanz* (since 1945) and *Base Arturo P* (since 1966). All these stations have one thing in common: A "warming of 2.5°C over the last 50 years" is nowhere to be found. And any warming that did occur, did so without exception before 1980. Taking this into account, attributing the break-up of the Larsen Ice Shelf to global warming is already quite adventurous, to put it mildly."

(5) Die gesamte AA-Eisfläche einschließlich des Schelf-Eises zeigt zwar bezüglich der Veränderungen regional ein etwas differenziertes Verhalten, aber insgesamt wächst sie [4], vgl. auch Abbildungen 3-5 hier.

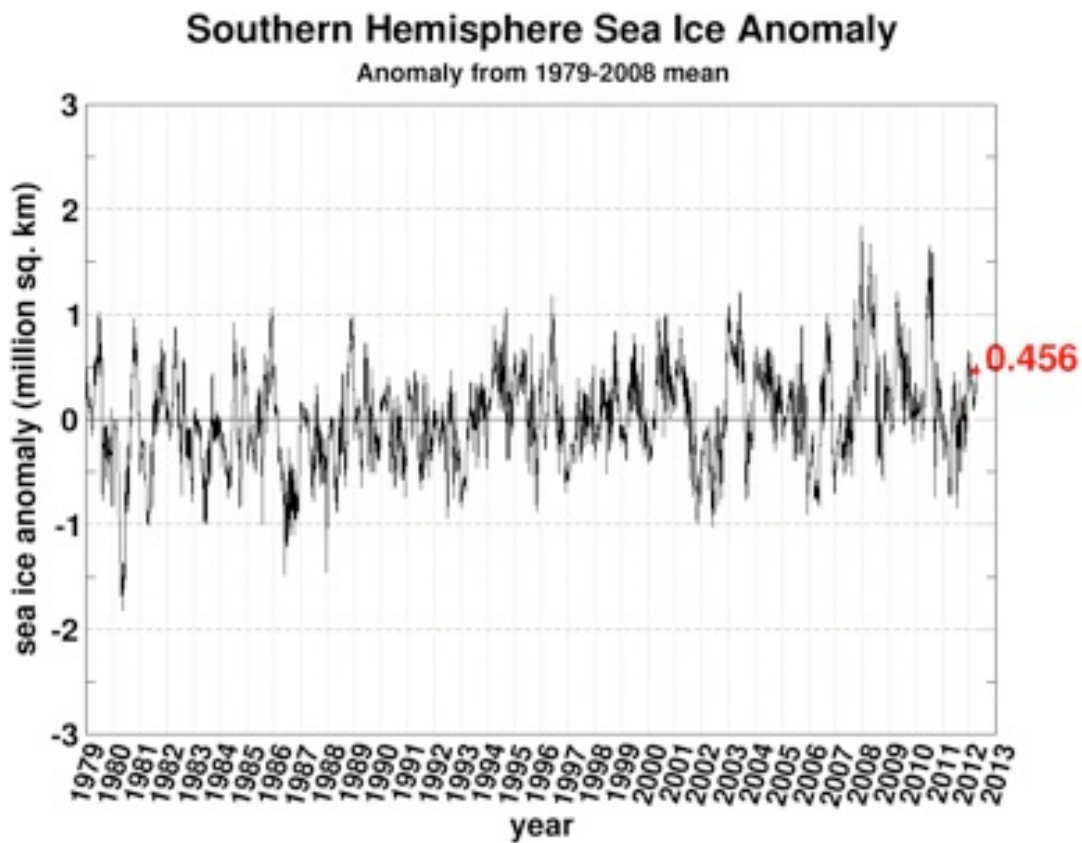


Abb. 3 Sea-Ice-Anomaly : No sign of melting here [5]

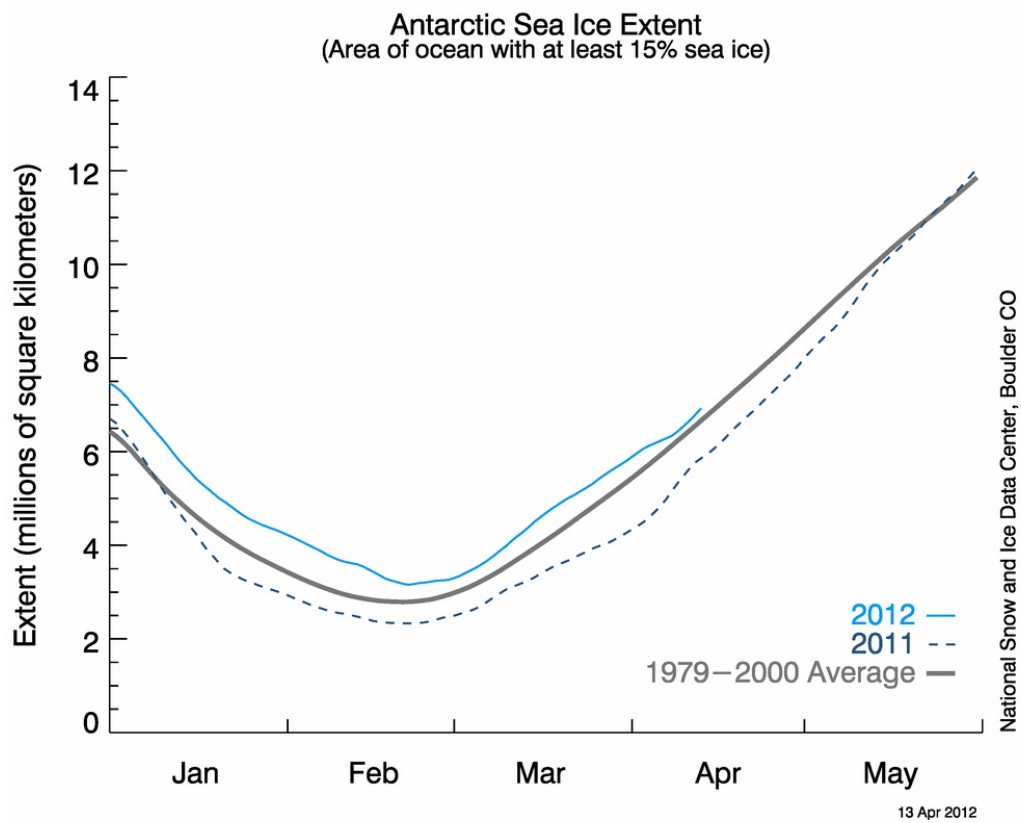
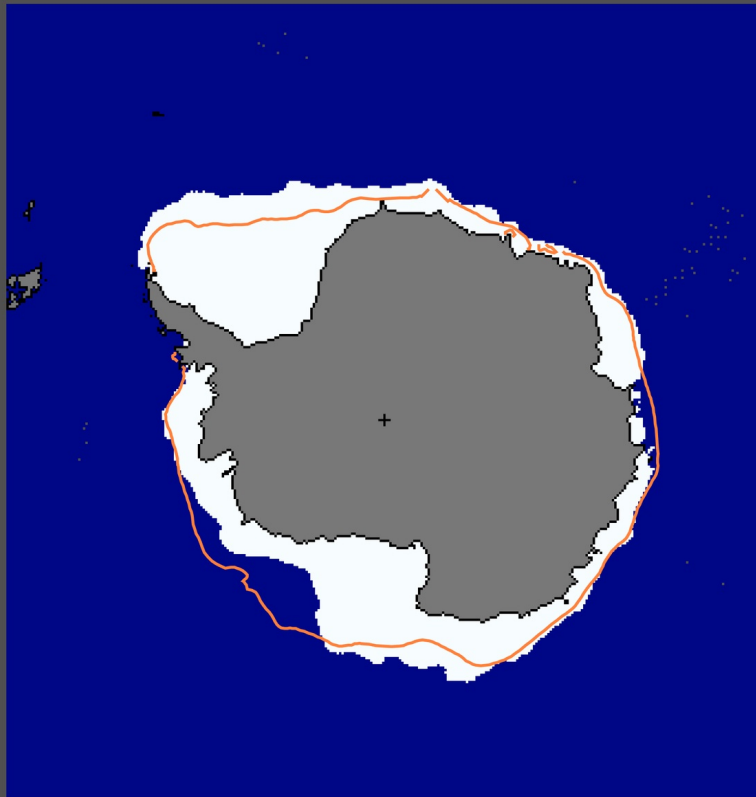


Abb. 4: See-Eis-Fläche Antarktis [6]

Sea Ice Extent
04/13/2012



National Snow and Ice Data Center, Boulder, CO

median
1979–2000

Abb. 5: See-Eis-Ausdehnung Antarktis [7]

(6) Der Grund für das Abbrechen von Eis im Bereich von LARSEN-B + WILKINS ist keineswegs – wie z.B. im o.a. SPON-Artikel [2] behauptet – die "Erderwärmung", denn die gibt es in der AA nicht! Dazu heißt es in einer

Übersicht [4] :

"Nahezu die gesamte Antarktis ist innerhalb der vergangenen 30 Jahre kälter geworden. Die einzige wesentliche Ausnahme ist die Antarktische Halbinsel. Das hat meteorologische Gründe: Die AA-Halbinsel liegt in der Westwindzone der Südhemisphäre. Dieser südhemisphärische Westwind-Gürtel unterliegt stochastischen zyklischen Luftdruck-Schwankungen, wie auch alle anderen globalen Windsysteme. Daher wird analog zu den Schwankungen des Luftdruckgürtels in den gemäßigten Breiten der Nordhalbkugel, der sogenannten Nord-Atlantischen Oszillation NAO, auch für die Südhalbkugel ein solcher Index berechnet: Die Ant-Arktische Oszillation AAO."

Und weiter a.a.O. [4] :

"Den Verlauf des AAO-Index 1948-2002

zeigt die Abb.3 [in 4] : Vor etwa 1980 gab es eine Dominanz von meridionalen Wetter-Lagen, während seitdem zonale Wetterlagen stark überwiegen. Das bedeutet eine Verstärkung der Westwind-Zirkulation und damit der Sturm-Aktivität. Gleichzeitig wird damit häufiger mildere Luft vom Pazifik gegen die AA-Halbinsel geführt. Somit führen Stürme mit milderer Luft vom Pazifik her an der AA-Halbinsel thermisch zu Eis-Schmelz-Prozessen und mit höheren Wellen mechanisch zu überdurchschnittlichem Abbrechen von Eis. Bekannt geworden sind dabei in jüngerer Zeit Eisabbrüche (Eisberge) beim Wilkins-Schelfeis an der Westküste der AA-Halbinsel.

Die Ursachen sind also meteorologischer Natur und haben mit irgend einer "Klima-Katastrophe" nichts zu tun."

Klaus-Eckart Puls, EIKE

Q u e l l e n

**[1a] Eisberg voraus;
<http://www.eike-klima-energie.eu/publikationen/klaus-puls-dipl-meteorologe/puls-publikation/eisberg-voraus-weltuntergang-auch/>**

[1] <http://www.pnn.de/campus/549280/>

[2] SPON: 10.04.2012, Satellit dokumentiert zehn Jahre Eisschmelze;

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/0,1518,826669,00.html>

**[3] WIKIPEDIA;
<http://de.wikipedia.org/wiki/Schelfeis>**

**[4]
<http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/klima-kaelte-trend-in-der-antarktis/>**

[5]

<http://notrickszone.com/2012/04/12/its-the-claim-antarctica-is-warming-that-is-disintegrating-and-not-much-else/>

[6]

http://nsidc.org/data/seaice_index/images/daily_images/S_timeseries.png

[7]

http://nsidc.org/data/seaice_index/images/daily_images/S_daily_extent_hires.png

Related Files

- [puls-aa-kpl-pdf](#)